

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Sterbegroschen des Mainzer Erzbischofs Johann Philipp von Schönborn, 1673</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 23202</p>
---	--

Beschreibung

Im Jahr 1673 verstarb Johann Philipp von Schönborn, der Erzbischof von Mainz sowie Bischof von Worms und Würzburg war. Auf seinen Tod wurde ein Sterbegroschen, eine Münze im Wert von 3 Kreuzern, ausgegeben.

Auf dem Avers ist unter einem Kurhut ein Wappenschild dargestellt, hinter dem Krummstab und Schwert zu sehen sind. Die neunzeilige Inschrift auf dem Revers nennt die wichtigsten Daten aus dem Leben des Verstorbenen. Der Reichsapfel ganz unten trägt die Wertzahl 3. [Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1673
	wer	
	wo	Würzburg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Philipp von Schönborn (1605-1673)

[Zeitbezug] wo
wann 1600-1699
wer
wo

Schlagworte

- Münze
- Sterbemünze
- Tod
- Wappen

Literatur

- Peuss, Busso Nachf. (Bearb.) (1971): Sammlung Dr. Rudolph Walther, Mainz. Mittelrhein I. Mainz. Frankfurt, Nr. 478
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 89